

Baumeister Helmut Gustav Ott e.U.
SV Baumeister Helmut Gustav Ott
Jocheredt 10
4841 Ungenach
07672/22365
baumeister-ott@a1business.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

EFH Trupp_Bestand

Fr.MMag.a Claudia Trupp
Hlawkagasse 6/27
1100 Wien



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG EFH Trupp_Bestand

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr

1955

Nutzungsprofil

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

ca.2000

Straße

Hauptstraße 35 a

Katastralgemeinde

Seewalchen

PLZ/Ort

4863 Seewalchen am Attersee

KG-Nr.

50319

Grundstücksnr.

2055/28

Seehöhe

495 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				D
E	E			
F		F		
G			G	

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Baumeister Helmut Gustav Ott e.U.

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
p2027,170101 REPEA19 o1921 - Oberösterreich

10.08.2026

Bearbeiter SV Baumeister Helmut Gustav

Seite 1



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	195,6 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	156,4 m ²	Heizgradtage	4.078 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	536,7 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	423,2 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,0 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,79 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Ölkessel
charakteristische Länge (lc)	1,27 m	mittlerer U-Wert	0,70 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	64,61	RH-WB-System (primär)	Ölkessel
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 125,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 125,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 238,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,06

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 29.669 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 151,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 29.669 kWh/a	HWB _{SK} = 151,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1.499 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 52.226 kWh/a	HEB _{SK} = 267,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 4,47
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,53
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,68
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2.716 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 54.942 kWh/a	EEB _{SK} = 281,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 67.569 kWh/a	PEB _{SK} = 345,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 65.244 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 333,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} = 2.325 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 11,9 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 16.716 kg/a	CO _{2eq,SK} = 85,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,11
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Baumeister Helmut Gustav Ott e.U.
Ausstellungsdatum	10.08.2026		Jocheredt 10, 4841 Ungenach
Gültigkeitsdatum	09.08.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	CT_B_2026		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Sachverständiger-Baumeister-OTT GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Datenblatt GEQ EFH Trupp_Bestand

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 152 **f_{GEE,SK} 2,11**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	196 m ²	charakteristische Länge l _c	1,27 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	537 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,79 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	423 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 10.08.2026
Bauphysikalische Daten:	, 10.08.2026
Haustechnik Daten:	, 10.08.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Sachverständiger-Baumeister-OTT GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Empfehlungen zur Verbesserung EFH Trupp_Bestand

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Projektanmerkungen

EFH Trupp_Bestand

Allgemein

Hinweise:

Das Baujahr wurde von der Eigentümerin bekanntgegeben. Die genehmigten Einreichpläne ist von 1955 und 1996.

Die Fenster wurden teilweise im Jahr 2000 getauscht.

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Zustand des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte innere Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Werte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen und Teilverbräuche.

Die vorliegende Berechnung gilt nicht als bauphysikalische Begutachtung. Die Bewertung von Neubau-Bauteilschichten wurde nach den Angaben des Auftraggebers/Planers/laut Bauplan usw. vorgenommen. Bei Bestandsbauten wurde die Bewertung nach den vor Ort augenscheinlich feststellbaren Daten und Materialien erstellt.

Die Bewertung und Eingabe nicht verifizierbarer Ist-Bestands-Bauteilschichten wurden auf Basis einer dem Stand der Technik mangelfreien Bauausführung zum Errichtungszeitpunkt angenommen und erstellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Berechnung und Erstellung des Energieausweises keine Überprüfung der Auswirkung auf den Feuchte-, Schall- und Brandschutz sowie der Statik des Objektes erfolgt. Für eventuelle Schäden oder Beeinträchtigungen wird durch den Energieausweisersteller ausdrücklich keine Verantwortung übernommen. Bei der

Berechnung der Bauteil U-Werte werden die dämmwirksamen Schichten bewertet. Bauteilschichten (wie z.B. Dampfsperren, Putze, Kleber, ...), die keinen nennenswerten Beitrag zum U-Wert liefern, können auch weggelassen werden. Prüfung der Bauteil-Schichtaufbauten und Auswirkung auf Feuchte-, Schall- und Brandschutz sowie der Statik des Objektes sind durch die ausführenden Unternehmen in Eigenverantwortung nachzuweisen.

Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage und des Wärmeabgabesystems (Fußbodenheizung, Heizkörper, ...) muss eine Berechnung der Heizlast nach ÖNORM erstellt werden.

Der Antragsteller erklärt, alle Angaben über Schichtaufbau, Schichtstärke und der zur Verwendung gelangten Materialien dem Ersteller des Energieausweises vollständig mitgeteilt zu haben.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass der Ersteller des Energieausweises keine Überprüfung der tatsächlich zur Verwendung

gelangten Materialien und Schichtstärken durchführt. Der Antragsteller erklärt daher ausdrücklich, dass er den Ersteller des Energieausweises im Falle eines Rechtsstreites, bei falschen Angaben, schad- und klaglos halten wird. Der Antragsteller wurde darüber belehrt, dass bei falschen Angaben, Baubewilligungen und Schätzgutachten, denen dieser Energieausweis zu Grunde liegt, ihre Rechtskraft verlieren und allenfalls erhaltene Förderungen zurück zu zahlen sind.

Nach Beendigung der Bauarbeiten und Angabe der Baufertigstellungsmeldung bei der Baubehörde und/oder für die Vorlage bei der Förderstelle ist ein endgültiger Energieausweis mit den tatsächlich verwendeten Materialien erforderlich. Bitte alle Änderungen am beiliegenden vorläufigen Energieausweis vermerken und dem Aussteller des Energieausweises zur Korrektur übergeben. Sollten sich einzelne Unterlagen oder Angaben als unrichtig oder nicht vollständig herausstellen oder Umstände auftreten, welche für die Erstellung des Energieausweises von Bedeutung

sind, so behält sich der Ersteller eine Energieausweisergänzung bzw. -Energieausweisänderung vor.

Wird vom Antragsteller nicht innerhalb von zwei Wochen nach Übermittlung des Energieausweises Einspruch erhoben,

so gelten die oben angeführten Allgemeinen Hinweise als angenommen.

Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Heizlast Abschätzung

EFH Trupp_Bestand

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Fr.MMag.a Claudia Trupp
Hlawkagasse 6/27
1100 Wien
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Ploner

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35 K

Standort: Seewalchen am Attersee
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 536,71 m³
Gebäudehüllfläche: 423,18 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	39,29	0,180	0,90	6,37
AW01 Außenwand 1955	144,99	0,770	1,00	111,67
AW02 Außenwand Zubau 1997	23,60	0,400	1,00	9,44
AW03 Außenwand Glasbausteine, Nebeneingang Zubau	1,94	2,653	1,00	5,13
DS01 Dachschräge hinterlüftet	78,76	0,285	1,00	22,42
FE/TÜ Fenster u. Türen	35,33	1,708		60,33
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	23,16	0,445	0,70	7,21
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	76,12	0,905	0,70	48,20
ZD01 warme Zwischendecke	107,56	1,000		
Summe OBEN-Bauteile	118,60			
Summe UNTEN-Bauteile	99,28			
Summe Zwischendecken	107,56			
Summe Außenwandflächen	170,52			
Fensteranteil in Außenwänden 16,9 %	34,78			
Fenster in Deckenflächen	0,56			

Summe [W/K] **271**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **27**

Transmissions - Leitwert [W/K] **297,86**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **38,72**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **11,8**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (196 m²) [W/m² BGF] **60,24**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Bauteile

EFH Trupp_Bestand

ZD01	warme Zwischendecke				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)	B	0,3500	0,473	0,740	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	1,00	
AW01	Außenwand 1955				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036	
1.328.02 Holzwolleplatten	B	0,0500	0,085	0,588	
1.102.02 Vollziegelmauerwerk	B	0,3000	0,640	0,469	
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	0,77	
DS01	Dachschräge hinterlüftet				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Z.000.30 Dachbahn bitum.-Glasvlies 2mm	B	0,0040	0,180	0,022	
Holz - Schnittholz Nadel, rauh, techn. getr.	B	0,0240	0,120	0,200	
Holz - Schnittholz Nadel, rauh, lufttrocken dazw.	B	12,5 %	0,1600	0,167	
1.316.02 Mineralfaser	B	87,5 %	0,047	2,979	
Holz - Schnittholz Nadel, gehobelt, techn. getr. dazw.	B	12,8 %	0,0240	0,120	0,026
Luft steh., W-Fluss n. oben 21 < d <= 25 mm	B	87,2 %	0,167	0,125	
Schilfrägermatten	B	0,0100	0,800	0,013	
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036	
	RTo 3,5547 RTu 3,4703 RT 3,5125	Dicke gesamt 0,2470	U-Wert	0,28	
Holz - Schnittholz Nadel, Achsabstand	0,800 Breite	0,100	Rse+Rsi	0,2	
Holz - Schnittholz Nadel, Achsabstand	0,625 Breite	0,080			
AW02	Außenwand Zubau 1997				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400) Annahme	B	0,4050	0,174	2,330	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4050	U-Wert	0,40	
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Zementestrich	B	0,0500	1,330	0,038	
EPS Schüttung gebunden	B	0,1000	0,050	2,000	
Stahlbeton	B	0,1000	2,500	0,040	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert	0,44	
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.402.02 Holz	B	0,0200	0,140	0,143	
Zementestrich	B	0,0400	1,330	0,030	
Holzwolleleichtbauplatte magnesitgebunden	B	0,0500	0,100	0,500	
Stahlbeton	B	0,2000	2,500	0,080	
Kalk-Zementputz	B	0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert	0,90	

Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Bauteile

EFH Trupp_Bestand

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum									
bestehend					von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton					B		0,0500	1,480	0,034
EPS W-15					B		0,0800	0,041	1,951
Rauschalung					B		0,0240	0,120	0,200
Zangen dazw.					B	15,0 %		0,120	0,200
1.316.02 Mineralfaser					B	85,0 %	0,1600	0,047	2,894
Rauschalung					B		0,0240	0,120	0,200
Schilf Putzträger					B		0,0050	0,056	0,089
Kalkputz					B		0,0100	0,900	0,011
					RT _o 5,6527	RT _u 5,4464	RT 5,5496	Dicke gesamt 0,3530	U-Wert 0,18
Zangen:					Achsabstand 0,800	Breite 0,120		R _{se} +R _{si} 0,2	
AW03 Außenwand Glasbausteine, Nebeneingang Zubau									
bestehend					von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
1.704.10 Glasbausteine					B		0,1200	0,580	0,207
					R _{se} +R _{si} = 0,17		Dicke gesamt 0,1200	U-Wert 2,65	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

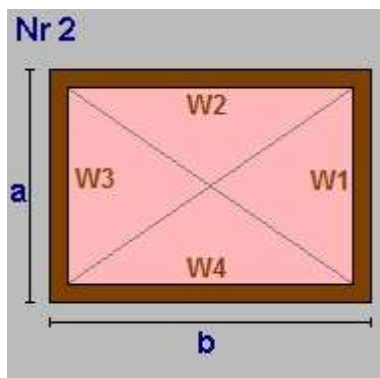
Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Geometrieausdruck

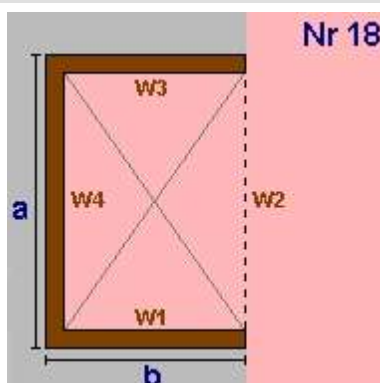
EFH Trupp_Bestand

EG Grundform



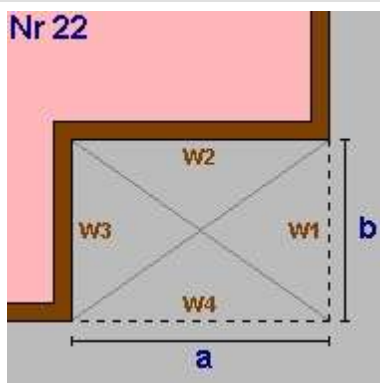
a =	8,56	b =	9,86
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m		
BGF	84,40m ²	BRI	240,54m ³
Wand W1	24,40m ²	AW01	Außenwand 1955
Wand W2	28,10m ²	AW01	
Wand W3	24,40m ²	AW01	
Wand W4	28,10m ²	AW01	
Decke	84,40m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	84,40m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Bad, WC, Eingangsbereich



a =	7,06	b =	3,28
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m		
BGF	23,16m ²	BRI	66,00m ³
Wand W1	9,35m ²	AW02	Außenwand Zubau 1997
Wand W2	-20,12m ²	AW02	
Wand W3	5,93m ²	AW02	
Teilung	1,20 x 2,85 (Länge x Höhe)		
	3,42m ²	AW03	Außenwand Glasbausteine, Nebeneingang
Wand W4	20,12m ²	AW02	
Decke	23,16m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	23,16m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Terrasse



a =	5,52	b =	1,50
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m		
BGF	-8,28m ²	BRI	-23,60m ³
Wand W1	-4,28m ²	AW01	Außenwand 1955
Wand W2	15,73m ²	AW01	
Wand W3	4,28m ²	AW01	
Wand W4	-15,73m ²	AW01	
Decke	-8,28m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-8,28m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m ²]:	99,28
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	282,94

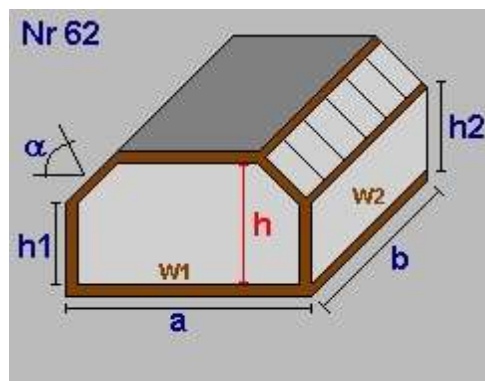
Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Geometrieausdruck

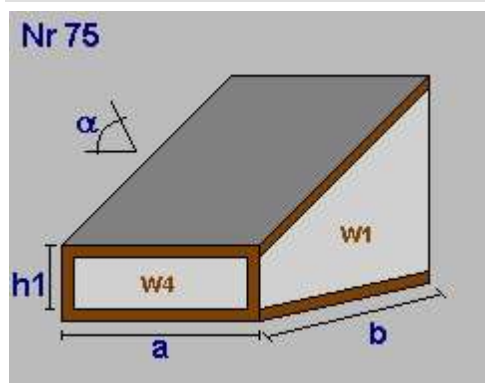
EFH Trupp_Bestand

DG Dachgeschoß



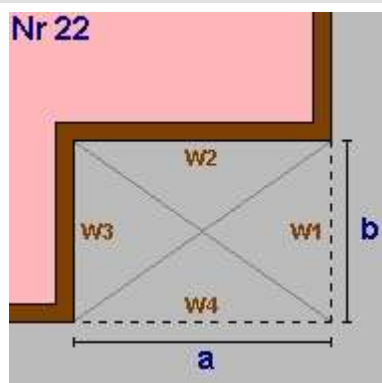
Nr 62	Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	30,60
	a =	8,56
	b =	9,86
	h1=	1,50
	h2 =	1,50
	lichte Raumhöhe(h)=	2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m
	BGF	84,40m ² BRI 210,28m ³
	Dachfl.	52,41m ²
	Decke	39,29m ²
	Wand W1	21,33m ² AW01 Außenwand 1955
	Wand W2	14,79m ² AW01
	Wand W3	21,33m ² AW01
	Wand W4	14,79m ² AW01
	Dach	52,41m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
	Decke	39,29m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
	Boden	-84,40m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Pultdach



Nr 75	Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	30,60
	a =	7,06
	b =	3,28
	h1=	0,50
	lichte Raumhöhe =	2,15 + obere Decke: 0,29 => 2,44m
	BGF	23,16m ² BRI 34,04m ³
	Dachfl.	26,90m ²
	Wand W1	4,82m ² AW02 Außenwand Zubau 1997
	Wand W2	-17,22m ² AW01 Außenwand 1955
	Wand W3	4,82m ² AW02 Außenwand Zubau 1997
	Wand W4	3,53m ² AW02
	Dach	26,90m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
	Boden	-23,16m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Rechteck einspringend am Eck



Nr 22	a =	5,52
	b =	1,50
	lichte Raumhöhe =	2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m
	BGF	-8,28m ² BRI -23,60m ³
	Wand W1	-4,28m ² AW01 Außenwand 1955
	Wand W2	15,73m ² AW01
	Wand W3	4,28m ² AW01
	Wand W4	-15,73m ² AW01
	Decke	-8,28m ² ZD01 warme Zwischendecke
	Boden	8,28m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 99,28
DG Bruttorauminhalt [m³]: 220,72

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Dachboden über WC und Eingang, die Raumhöhe vom Bad erstreckt sich bis zur Dachschräge -3,00 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -3,00

Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Geometrieausdruck

EFH Trupp_Bestand

Deckenvolumen ZD01

Fläche 8,28 m² x Dicke 0,35 m = 2,90 m³

Deckenvolumen EB01

Fläche 23,16 m² x Dicke 0,25 m = 5,79 m³

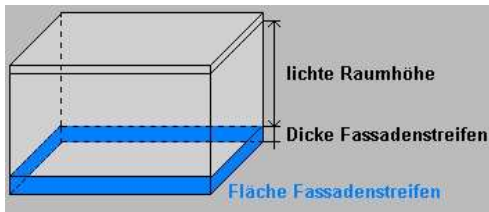
Deckenvolumen KD01

Fläche 76,12 m² x Dicke 0,32 m = 24,36 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 33,05

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,320m	36,84m	11,79m ²
AW02	- EB01	0,250m	5,36m	1,34m ²
AW03	- EB01	0,250m	1,20m	0,30m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 195,56
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 536,71

Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Fenster und Türen

EFH Trupp_Bestand

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,61		
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,80	0,060	1,23	1,61		0,61		
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,30	1,65	0,060	2,41	1,51		0,61		
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,30	1,80	0,060	2,41	1,55		0,61		
7,28															
NO															
B	EG	AW01	1	Haustüre	1,07	2,11	2,26				2,50	5,64			
B T1	EG	AW01	1	0,67 x 0,85 Speis	0,67	0,85	0,57	1,30	1,65	0,060	0,26	1,71	0,97	0,61 0,65	
B T2	EG	AW02	1	0,60 x 2,09 Bad EG	0,60	2,09	1,25	1,30	1,80	0,060	0,67	1,75	2,19	0,61 0,65	
B T1	DG	AW01	2	1,23 x 1,32	1,23	1,32	3,25	1,30	1,65	0,060	1,88	1,67	5,43	0,61 0,65	
5				7,33				2,81				14,23			
NW															
B T2	EG	AW02	1	1,04 x 2,09 Fixteil	1,04	2,09	2,17	1,30	1,80	0,060	1,48	1,61	3,49	0,61 0,65	
B T2	EG	AW02	1	1,04 x 1,12 Bad EG	1,04	1,12	1,16	1,30	1,80	0,060	0,70	1,67	1,95	0,61 0,65	
B T2	EG	AW02	1	0,76 x 2,10 WC	0,76	2,10	1,60	1,30	1,80	0,060	0,97	1,68	2,67	0,61 0,65	
B	EG	AW03	1	Nebeneingangstüre	0,85	2,10	1,79				2,00	3,57			
B T1	DG	AW01	1	1,36 x 1,20 Treppe	1,36	1,20	1,63	1,30	1,65	0,060	1,08	1,57	2,57	0,61 0,65	
B T2	DG	DS01	1	0,60 x 0,93 DFF	0,60	0,93	0,56	1,30	1,80	0,060	0,25	1,80	1,01	0,61 0,65	
6				8,91				4,48				15,26			
S															
B T1	EG	AW01	1	0,80 x 1,35	0,80	1,35	1,08	1,30	1,65	0,060	0,62	1,63	1,76	0,61 0,65	
1				1,08				0,62				1,76			
SO															
B T1	EG	AW01	1	1,44 x 1,32 Küche	1,44	1,32	1,90	1,30	1,65	0,060	1,30	1,56	2,96	0,61 0,65	
B T1	EG	AW01	1	1,57 x 1,56	1,57	1,56	2,45	1,30	1,65	0,060	1,60	1,61	3,94	0,61 0,65	
B T1	EG	AW01	1	0,56 x 1,35	0,56	1,35	0,76	1,30	1,65	0,060	0,36	1,71	1,29	0,61 0,65	
B T3	DG	AW01	1	1,02 x 2,12	1,02	2,12	2,16	1,30	1,65	0,060	1,47	1,56	3,37	0,61 0,65	
4				7,27				4,73				11,56			
SW															
B T4	EG	AW01	1	2,03 x 2,07 Terrasse	2,03	2,07	4,20	1,30	1,80	0,060	3,06	1,59	6,68	0,61 0,65	
B T1	EG	AW01	1	0,56 x 1,35	0,56	1,35	0,76	1,30	1,65	0,060	0,36	1,71	1,29	0,61 0,65	
B T3	DG	AW01	1	1,48 x 2,07 OG Balkon.	1,48	2,07	3,06	1,30	1,65	0,060	2,05	1,60	4,91	0,61 0,65	
B T1	DG	AW01	1	0,99 x 1,05	0,99	1,05	1,04	1,30	1,65	0,060	0,51	1,74	1,81	0,61 0,65	
B T1	DG	AW01	1	1,24 x 1,36	1,24	1,36	1,69	1,30	1,65	0,060	0,99	1,67	2,81	0,61 0,65	
5				10,75				6,97				17,50			
Summe				21				35,34				19,61 60,31			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

Rahmen

EFH Trupp_Bestand

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)
1,48 x 2,07 OG Balkon.	0,120	0,120	0,120	0,120	33	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,99 x 1,05	0,120	0,120	0,120	0,120	51	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,23 x 1,32	0,120	0,120	0,120	0,120	42	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,02 x 2,12	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,24 x 1,36	0,120	0,120	0,120	0,120	42	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,36 x 1,20 Treppe	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,60 x 0,93 DFF	0,120	0,120	0,120	0,120	55								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)
1,44 x 1,32 Küche	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,57 x 1,56	0,120	0,120	0,120	0,120	35	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
2,03 x 2,07 Terrasse	0,120	0,120	0,120	0,120	27	1	0,120						Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)
0,56 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	53								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,80 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,67 x 0,85 Speis	0,120	0,120	0,120	0,120	54								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,04 x 2,09 Fixteil	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)
0,60 x 2,09 Bad EG	0,120	0,120	0,120	0,120	47								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)
1,04 x 1,12 Bad EG	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)
0,76 x 2,10 WC	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]
 Stb. Stulpbreite [m]
 Pfb. Pfostenbreite [m]
 Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
 V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Spb. Sprossenbreite [m]

Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

RH-Eingabe
EFH Trupp_Bestand

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 90°/70°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/2		Nein	15,01	0
Steigleitungen	Ja	1/2		Nein	15,64	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	109,51	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Standort nicht konditionierter Bereich
Energieträger Heizöl Extra leicht Heizgerät Standardkessel
Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb
Baujahr Kessel 1978-1994
Nennwärmeleistung 13,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	2,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	84,2%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be.100\%}$	=	84,2%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,8%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe 260,00 W Defaultwert
Umwälzpumpe 50,23 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Sachverständiger-Baumeister-OTT

GUTACHTEN-BAUAUFSICHT-ENERGIEAUSWEIS

WWB-Eingabe
EFH Trupp_Bestand

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	9,03	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	7,82	100
Stichleitungen					31,29	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Vor 1978
Nennvolumen 76 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,75 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 55,89 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

EFH Trupp_Bestand

Brutto-Grundfläche	196 m ²
Brutto-Volumen	537 m ³
Gebäude-Hüllfläche	423 m ²
Kompaktheit	0,79 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,27 m

HEB _{RK}	224,2 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 125,0 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	101,5 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 67,0 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{RK}	238,1 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	115,4 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	2,06	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

EFH Trupp_Bestand

Brutto-Grundfläche	196 m ²
Brutto-Volumen	537 m ³
Gebäude-Hüllfläche	423 m ²
Kompaktheit	0,79 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,27 m

HEB _{SK}	267,1 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 151,7 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	119,1 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 67,0 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{SK}	281,0 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	133,0 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	2,11	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------